

	<p>Objekt: Marburg: Heinrich Raspe II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18271319</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Barhäuptige Büste des Heinrich Raspe II. oder III. von vorn, mit beiden Händen einen Kreuzstab vor sich haltend.

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln je ein Kleeblatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.00 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1130-1150
	wer	
	wo	Marburg (Lahn)
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich Raspe II. von Gudensberg (-1155)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich Raspe II. von Gudensberg (-1155)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1595 (Münzstätte Nordheim zugeordnet).
- R. Diry, Die mittelhessische Pfenniggruppe, NNB 67, 2018, 49-60 hier 52 Nr. λa (dieses Stück)..